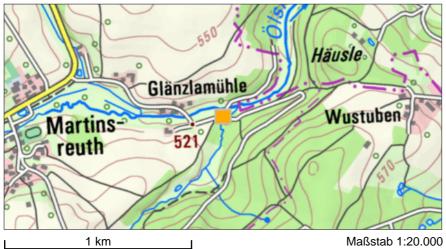




## **Angewandte Geologie**

## Ehemaliges Goldseifenwerk E von Glänzlamühle



Geotop-Nummer: 475G007



UTM-Koordinaten (Zone 32):
Ostwert: 705.417
Nordwert: 5.572.370

Längengrad:

Geographische Koordinaten (WGS84) Breitengrad: 50.267686° N

11.882517° E

5737GT000011

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 06.08.2019

**Objekt-ID:** 

## Objektlage und -größe

Gemeinde: Konradsreuth

Landkreis/Stadt: Hof

Topographische Karte (TK25): 5737 Schwarzenbach a.d.Saale

Geländehöhe: 520 m NN

Größe (Länge x Breite) 150 x 50 m

Fläche: 7.500 m<sup>2</sup>

Geologische Raumeinheit: Münchberger Gneismasse

### Kurzbeschreibung des Geotops

Östlich der Glänzlamühle befand sich an einem Seitenbach der Oelsnitz ein kleines historisches Schürfgrubenfeld auf Goldseifen (vermutlich Mittelalter und frühe Neuzeit). Die einzelnen Waschhügel waren bis zu 2 m hoch. Nun sind im Norden direkt an der Straße beim Zufluss zur Oelsnitz noch ein größerer sowie am Südende des ehemaligen Gebiets nurmehr wenige Seifenhügel erhalten. Die anderen Hügel wurden zerstört. Um die restlichen Seifenhügel zu schützen, wurde das Gebiet im März 2016 vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege als Denkmal ausgewiesen.

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Das Objekt steht als Bodendenkmal unter besonderem Schutz (Denkmal-Nr. D-4-5737-0097).

# **Beschreibung des Geotops**

Aufschlussart:

Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	forstwirtschaftlich genutzt, tlw. verfüllt, als Deponie genutzt, teilweise

Schurf

zerstört

Nr.	Geotoptyp Seifenwäscherei
1	Seifenwäscherei
2	Halde

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Auenlehm, Auenboden	Holozän
2	Liegendserie	Neoproterozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Schotter
2	Kristallingrus

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Bodendenkmal
2	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur	
1	Rauh & Lehrberger (1997): () Goldbergbaues in der Münchb. Gneism. (), in: Geol. Bav. 102	
2	Eichhorn et al. (2017): Auf den Spuren des bayerischen Goldes ()	
3	Rauh & Lehrberger (1998): Abriß der Geschichte ds Goldbergbaus (), in: Archiv f. Gesch. v. Ofr.	

## **Bewertung des Geotops**

Stand: Juni 2025

## **Bedeutung**

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend

Regionalgeologisch: regional bedeutend

Öffentlich: heimatkundlich/touristisch bedeutend

## Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: stark beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

## Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: bedeutend

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)













<sup>\*</sup> mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

### Impressum:

#### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0 Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de

#### Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

## Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell

© Bayerische Vermessungsverwaltung



#### Mit Förderung durch:



**Europäische Union** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung